

vornehmsten Beförderer, RAMLER, MEIEROTTO, TELLER, ZÖLLNER, verstarben darüber. *Jen. L. Z.* 1797. St. 304. und 353 f. Auch bey uns starb ein hierzu geschickter Litterator, der Hofrath, ADELUNG, der sich um die deutsche Sprache so verdient machte, das er nicht nur am 25. Sept. 1787 zu einem Mitgliede der Königl. Preufs. Academie der Wiss. zu Berlin gewählt wurde, sondern das auch seine Schriften über die deutsche Sprache in den Preufs. Schulen eingeführt wurden. Seine letzte Schrift, *Mithridates*, vollendet jetzt aus seinem Nachlasse der Professor in Halle, Dr. VATER. \*)

GE. WILH. SIEGM. BEIGEL, Kön. Sächs. geh. Cab. Secr. und Legationsrath im Departement der auswärtigen Verhältnisse, ordentliches Mitglied der K. Baierschen Acad. der Wiss. zu München, wo er von 1786 bis 1802 als Sächs. Leg. Secr. und Charge d'Affaires angestellt war. Seit 1802 ist er Leg. R. und seit Anf. 1804 geh. Cab. Secr. Er bearbeitete in ADELUNG's *Mithridates* die Sprachproben der hebr. chald. syr. arab. malthes. pers. und türk. Sprachen, nach Materie und Form. *Beschreibung und Erklärung einer arabischen Himmelskugel auf dem mathemat. Salon zu Dresden*, in BODE's

\*) HEYNATZ wetteiferte mit ihm rühmlich, und ich mus bekennen, das, da er bald nach dem Antritte meines Schulamts zu schreiben anfang, ich ihm in meinen Lehrstunden mit Nutzen gefolgt bin. Auch hier in dieser Schrift habe ich seine Rechtschreibung vor Augen gehabt.